

eLearning
· JOURNAL ·
AWARD

Call for Papers

Reichen Sie Ihre besten eLearning-Projekte ein



Einreichungszeitraum
April bis September 2024

Bewerbungsschluss
30. September 2024, 18:00 Uhr

Veröffentlichung der Gewinner
Dezember 2024

Projektleitung
Dr. Jens Kohne

eLearning
· JOURNAL ·
AWARD
Hier könnte
Ihr Projekt stehen!

eLearning AWARD prämiert innovative betriebliche & überbetriebliche Projekte

Die betriebliche Weiterbildung stellt mittlerweile mit Abstand den größten Teilbereich der beruflichen Weiterbildung in Deutschland dar, wobei der Anteil von eLearning-Projekten ungebremst zunimmt. Bereits seit 20 Jahren begleitet das eLearning Journal diese digitale Transformation und somit die kontinuierliche Weiterentwicklung des Einsatzes von betrieblichem eLearning. Diese hat bereits maßgeblich die berufliche Handlungsfähigkeit der Beschäftigten geprägt, wie zahlreiche empirische Studien wiederholt belegen.

Seit 2009 begutachtet das eLearning Journal in diesem Zusammenhang jährlich hunderte eLearning-Projekte im Rahmen des eLearning AWARDS. Ziel ist es dabei, eLearning-Projektbeteiligten Ankerpunkte zum **Qualitätsmanagement** anzubieten, State-of-the-Art sichtbar zu machen, betriebliche Innovationen zu zertifizieren und damit neue erprobte Erkenntnisse überbetrieblich nutzbar zu machen. Das Network of Practice des eLearning Journals ist die größte überbetriebliche Community für L&D-Professionals in Europa. Der eLearning AWARD „Projekt des Jahres“ hat sich international mit den Jahren unbestritten als eine der renommiertesten und höchsten Auszeichnungen zur Würdigung von eLearning-Innovationen weltweit etabliert und findet nicht zuletzt durch die besondere Medienreichweite des eLearning Journals mit über 100.000 eLearning-Akteuren große Anerkennung in weiten Teilen der Fachwelt.

Normative, strategische & operative Handlungsfelder im Bildungsmanagement

Da der eLearning-Einsatz im betrieblichen Lernen durch die digitale Transformation der Wertschöpfungsprozesse für die Weiterbildungsgesellschaft eine nie zuvor erreichte Bedeutung gewonnen hat, stellen sich den Projektbeauftragten permanent neue dynamische Herausforderungen. Deren Planung und Steuerung verlangen ein professionell aufgestelltes Bildungsmanagement, das in seinen normativen und strategischen Dimensionen lernkulturelle und nachhaltige Ziele aufnimmt und in der operativen Ebene umsetzt. Die Einsatzszenarien werden zunehmend komplexer (eLearning BENCHMARKING Studie 2023). Diese zielen in der Regel darauf ab, die zuvor erworbenen beruflichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Einklang mit dem betrieblichen Qualifikationsbedarf zu vertiefen und auszubauen. Die Relevanz bei der Entwicklung und Sicherung des Fachkräftebedarfs angesichts der Entwicklung von der Ausbildungs- zur **Weiterbildungsgesellschaft** stehen außer Frage. Besonders die demografische Entwicklung mit dem signifikanten Rückgang an verfügbaren Arbeitskräften fordert von der betrieblichen Weiterbildung derzeit innovativ Wege zur Kompetenzentwicklung und zum Lerntransfer. Arbeit und Lernen verschränken sich, arbeitsintegriertes Lernen wird konstitutiver Bestandteil der Arbeit und betriebliche Lernkonzepte, Lernorganisationsformen sowie Lernbegleitungsformen orientieren, strukturieren und substantiieren das Weiterlernen im Betrieb. Während das organisierte Lernen in der Arbeit – also das nichtformale und formale Lernen – deutlich eingeschränkt ist, ist das informelle Lernen per se Teil des alltäglichen Arbeitshandelns.

eLearning-Einsatz als Treiber der Kompetenzentwicklung

In diesen Zusammenhang steigt die Bedeutung des informellen Lernens zunehmend, da 60 bis 80% der beruflichen **Handlungskompetenz** einer betrieblichen Fachkraft auf informellen Lernprozessen beruhen (Prof. Dr. Dehnbestel). In Deutschland wird die Beteiligung an informellem Lernen im Nationalen Bildungsbericht 2022 mit 69% angegeben, die IW Weiterbildungserhebung kommt mit anderen Indikatoren in der Beteiligung an „informellen Weiterbildungen“ und am „Lernen im Prozess der Arbeit“ sogar auf 85,1% (Seyda/Placke). Das informelle Lernen ist ebenso der Kern des Siegeszugs des eLearning-Einsatzes in den letzten zwei Jahrzehnten. Insofern steigt der Orientierungsbedarf für Projektbeauftragte und betriebliche Stakeholder

AWARD Leitbild

zur Konzeption von Lernkonzepten und Lernformen wie zum Beispiel situiertes Lernen, organisationales Lernen, erfahrungsgeleitetes Lernen, selbstgesteuertes Lernen, reflexives Lernen, personalisiertes Lernen, kollaboratives Lernen und Arbeiten, Teamlernen sowie in der Validierung betrieblich erworbener Kompetenzen. Daher ist es für die betriebliche Weiterbildung und darüber hinaus für die strategische Ausrichtung von Unternehmen und Organisationen zunehmend relevant, informell und nicht formal erworbene Kompetenzentwicklungen voranzutreiben, den **betrieblichen Reifegrad** zu erfassen, einzuordnen und zu bewerten. Dies erfordert die zielgerichtete Erprobung, Validierung und aktive Förderung der Weiterentwicklung, anstatt sich allein auf die normative Kraft des Faktischen zu verlassen. Bedingt durch rasante innovative Entwicklungen in der Bildungstechnologie (z.B. Künstliche Intelligenz) sowie die steigenden betrieblichen Bedarfe steht nach Erreichen eines neuen Levels im betrieblichen Reifegrad nicht selten bereits die nächste Pionierarbeit an.

Markunabhängige Experten-Kommission aus Wissenschaft und betrieblicher Praxis

Vor diesem Hintergrund haben wir nunmehr das Institut für Betriebliche Bildung GmbH (IFBB) durch das eLearning Journal beauftragt, auch den AWARD-Wettbewerb fachlich wissenschaftlich zu begleiten und an betrieblichen Bedarfen orientiert weiterzuentwickeln. Dazu zählt auch die künftige Berufung für die Jury zum „**Projekt des Jahres**“ sowie die Identifizierung, Nominierung und in der Folge auch die Zertifizierung geeigneter Projekte aus den Einreichungen mit betrieblichem Innovationsgrad als State-of-the-Art. Das IFBB als Spin-Off des eLearning Journals ist ein praxisorientiertes Forschungsinstitut, welches seine primäre Aufgabe in der fachlich wissenschaftlichen Begleitung der digitalen Transformation der betrieblichen Bildung sieht. Zu den selbstgesteckten Zielen gehören insbesondere die Initiierung sowie Begleitung praxisorientierter Handlungs- und Verwendungsforschung als formativer Transferpartner, die Dissemination praxisrelevanter Projektergebnisse als summativer Transferpartner sowie die Evaluation der Implementierung marktrelevanter Innovationen in die betriebliche Bildung. Darüber hinaus begleitet das IFBB innovative betriebliche Pilotprojekte in ausgewählten Projektphasen. Vor diesem Hintergrund hat das IFBB 2022 den **Think Tank „Betriebliche Bildung“** ins Leben gerufen, um im Zusammenwirken von Wissenschaft und Praxis praxisrelevante Handlungsempfehlungen für betriebliches Bildungsmanagement zu entwickeln. Aktuell entwickelt das IFBB mit dem Think Tank einen Orientierungsrahmen und ein Koordinatensystem für die betriebliche Transformation, dargestellt in Form des Positionspapiers „Aufbau und Entwicklung von eLearning Ökosystemen“. Dieses Positionspapier wird die Wirkprinzipien und Zusammenhänge eines betrieblichen eLearning-Ökosystems für eLearning-Professionals so aufbereiten, dass sie operativ auf die konkreten Unternehmensziele ausgerichtet werden können. Diese Publikation wird im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des eLearning Journals im Jahr 2025 erscheinen.

Allen beteiligten Akteuren der diesjährigen Ausschreibungsrunde zum eLearning AWARD 2025 wünschen wir viel Erfolg bei der Bearbeitung des vorliegenden Call for Papers. Wir freuen uns darauf, auch im Jubiläumsjahr wieder neue Projekt-Erkenntnisse und eLearning-Innovationen einer breiten Fachöffentlichkeit vorstellen zu dürfen.



Frank Siepmann
Herausgeber

eLearning
JOURNAL

AWARD Bewerbungsleitfaden

Kennen Sie das auch? Sie haben mit viel Herzblut ein innovatives eLearning-Projekt durchgeführt und stellen sich die Fragen: „Welchen Innovationsgrad haben wir tatsächlich erreicht?“, „Haben wir alles berücksichtigt, was ein State-of-the-Art eLearning-Projekt heute aufweisen sollte?“, „Gibt es eine marktunabhängige Instanz, die nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht, sondern auch praxisrelevant branchenübergreifend feststellen kann, welchen Reifegrad wir erreicht haben?“ und „Gibt es eine Möglichkeit der teamorientierten wertschätzenden Anerkennung der Leistung der Projektbeteiligten?“ Die gute Nachricht ist: Dies sind genau die Fragen, die sich die Jury des eLearning AWARDS bei der Beurteilung zur Verleihung der eLearning-Projekte des Jahres stellt. Reichen Sie Ihr bestes Projekt zum AWARD ein und erhalten Sie Antworten zu Ihren Fragen.

AWARD Zertifizierungsprozess

Die Wertigkeit des seit 2009 jährlich stattfindenden Call for Papers zum Gewinn eines renommierten eLearning AWARDS besteht nicht nur in der langjährigen wissenschaftlichen und fachlichen Expertise der jährlich neu berufenen Jurymitglieder in die Experten-Kommission zur Wahl der besten eLearning-Projekte, sondern insbesondere auch darin, dass die Einreichungen durch einen mehrstufigen Zertifizierungsprozess wiederholt gefiltert und in jeder Stufe wiederholt gedeutet und verglichen werden.

Einreichungsprojekt registrieren lassen

Beginnen Sie mit einer Bestandsaufnahme Ihrer aktuellen eLearning-Projekte. Identifizieren Sie diejenigen, die sich durch Innovationen und nachweisbare Erfolge auszeichnen. Fragen Sie sich: Welches Projekt hat die digitale Transformation in Ihrem Unternehmen spürbar vorangebracht? Welches wurde besonders positiv aufgenommen und fand breite Akzeptanz? Entscheiden Sie sich für ein Projekt, das in Bezug auf seine Ziele und Erfolge heraussticht und Ihr Flaggschiff im L&D-Bereich ist. Reichen Sie ihre besten Projekte bis zum **30. September 2024, 18:00 Uhr** bei der Registrierungsstelle zum eLearning AWARD ein (weitere Informationen zur Einreichung s. Seite 11).

AWARD Zertifizierung

In dieser Stufe werden alle Einreichungen von der IFBB Zertifizierungsstelle im **Oktober 2024** von der Experten-Kommission nach State-Of-the-Art-Kriterien der betriebliche Innovation sowie des Reifegrades entsprechend der vergleichbaren Projektlage begutachtet. Hierzu ist es wesentlich, das eingereichte Projekt auf den folgenden Seiten aussagekräftig darzustellen, da bei der Fülle von Einreichungen kaum Möglichkeit besteht, sich durch Rückfragen ein erweitertes Bild nach stattgefundener Einreichung zu verschaffen. Ebenso ist es ein wesentlicher Aspekt der Gleichbehandlung der Einreichenden. Zum Abschluss dieser Zertifizierungs-Stufe stehen damit sämtliche Kategoriengewinner fest.

SonderAWARD: „Projekt des Jahres“

In einer abschließenden Stufe wählt eine marktunabhängige Fachjury von 12 jährlich neu berufenen Mitgliedern, bestehend aus 6 Wissenschaftlern und 6 betrieblichen Experten, im **Januar 2025** aus allen AWARD-Gewinnern die besten Projekte von Platz 1 bis Platz 5, die zusätzlich zum AWARD-Gewinn mit dem Titel „Projekt des Jahres“ nominiert werden. Die Jurymitglieder erstellen voneinander unabhängig mit einem Punktesystem ein Ranking, das erst nach Abgabe des letzten Votums ausgewertet wird. Die Auszeichnungen der Plätze 1-3 werden auf der Hauptbühne der LEARNTEC im **Juni 2025** verliehen und in einem einstündigen Bühnenprogramm vor der Fachöffentlichkeit gewürdigt.



Dr. Jens Kohne
Projektleitung „Zertifizierung“
jens.kohne@i-f-b-b.de

IFBB
Institut für Betriebliche Bildung
www.ifbb.network

FAQ

Frage: Wer kann ein Projekt für den eLearning AWARD 2025 einreichen?
Antwort: Der eLearning AWARD zeichnet innovative Projekte der betrieblichen Bildung aus. Deshalb können Projektverantwortliche aus Unternehmen oder Organisationen sowie Lösungsanbieter gemeinsam mit einem Referenzkunden ein Projekt einreichen.

Frage: Müssen alle Felder des Call for Papers ausgefüllt werden? Was wenn bestimmte Felder auf mein Unternehmen und/oder Projekt nicht zutreffen?
Antwort: Grundsätzlich sind alle Felder auszufüllen. Bei spezifischen Rückfragen steht Ihnen gerne unser Projektleiter Dr. Jens Kohne zur Verfügung.

Frage: Muss ich mich auf eine bestimmte Kategorie bewerben?
Antwort: Nein, die Bewerbung für den eLearning AWARD 2025 erfolgt ohne eine Kategorie. Alle eingereichten Projekte werden im Rahmen des Zertifizierungsprozesses von unserer Jury geprüft. Im Rahmen dieses Prozesses entscheidet die Jury über die Gewinner-Kategorien der Siegerprojekte.

Frage: Gibt es eine Einreichungsgebühr? Entstehen für mich andere Kosten?

Antwort: Nein, für die Bewerbung des eLearning AWARDS 2025 gibt es keine Einreichungsgebühr. Im Falle eines AWARD-Gewinns wird allerdings die verpflichtende Veröffentlichungsgebühr für die 4-seitige Siegerprojektdarstellung im Jahrbuch eLearning 2025 in Rechnung gestellt. Darüber hinaus können AWARD-Gewinner optional ein GewinnerPaket sowie ein digitales MedienSet buchen (siehe S. 10).

Frage: Kann man auch Projekte einreichen, die sich nicht auf die betriebliche Bildung beziehen?
Antwort: Ja, natürlich. Der eLearning AWARD hat den Themenschwerpunkt Betriebliche Bildung, aber auch weitere Lernzielgruppen-Projekte können gleichwertig teilnehmen. z.B. Berufliche Bildung, Hochschul-Bildung, politische Bildung, Händler-Schulung oder Erwachsenenbildung.

Frage: Wann erhalte ich ein Feedback, ob mein Projekt ausgezeichnet wurde?
Antwort: Nach Ihrer Einreichung erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung. Im Laufe des Oktobers werden die Gewinnbestätigungen zugestellt.

Teil I: Allgemeine Angaben

Projektpartner I: Projektdurchführende/s Unternehmen/Organisation

- Projektansprechpartner -

Unternehmen:

Titel: Frau Herr Divers

Vorname: Nachname:

Position: Abteilung:

PLZ: Stadt:

Straße: Hausnummer:

eMail: Telefon:

Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen/die Organisation?

Bis 500 MA 500 - 1.000 MA 1.000 - 10.000 MA 10.000 - 25.000 MA Über 25.000 MA

Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Trainingsstrategie, die auch den Einsatz von eLearning abdeckt?

Ja Nein Nein, aber geplant

Wird in Ihrem Unternehmen die betriebliche Bildung an den Unternehmenszielen ausgerichtet?

Ja Ja, teilweise Nein, aber geplant Nein

Wird in Ihrem Unternehmen bei Schulungs-/Trainingsmaßnahmen der Return on Investment (ROI) ermittelt?

Ja Ja, teilweise Nein, aber geplant Nein

Projektpartner II: eLearning-Lösungsanbieter/Agentur

- Projektansprechpartner -

(Optional, falls externer Projektpartner vorhanden)

Unternehmen:

Titel: Frau Herr Divers

Vorname: Nachname:

Position: Abteilung:

PLZ: Stadt:

Straße: Hausnummer:

eMail: Telefon:

Teil II: Projektdurchführung

Die nachfolgenden Angaben werden für die Jury und die Zertifizierungsstelle des IFBB für ein ausreichendes Projektverständnis sowie zur Beurteilung zur Schöpfungshöhe der vorliegenden Innovationen im Rahmen der digitalen Transformation des Unternehmens/Organisation benötigt. Im Falle eines AWARD-Gewinns dienen Ihre Angaben zur redaktionellen Erarbeitung der Projektdokumentation. Bitte halten Sie die angegebenen Zeichenvolumen ein und fügen Sie Ihrer Bewerbung ggfs. Anlagen bei. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt (s. Seite 11, Datenschutz).



Mathias Fleig
 eLearning Analyst

HelpDesk

Leitfragen: Zu jedem Textfeld finden Sie beispielhafte Leitfragen, die Ihnen als Reflexionsfläche zur Projektdarstellung und Deutung helfen können. Nicht alle Fragen werden auf jedes Projektszenario zutreffen.

Rückfragen: Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zum Verständnis des CfP oder für inhaltliche Fragen zur Projektdarstellung vor Abgabe Ihrer Einreichung telefonisch oder per Videocall zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit unseren Sekretariat.

Telefon: +49 (0) 4746 / 726 885

Mail: award@elearning-journal.de

Projektbezeichnung:

1. Projektbeschreibung: (mind. 4.000 Zeichen)

Leitfragen: Was war der Auslöser, der zur Initiierung Ihres Projekts geführt hat und wie trägt Ihre Lösung dazu bei, dieses zu adressieren? Welche spezifischen Herausforderungen wollte Ihr Projekt überwinden oder welche spezifischen Bedürfnisse erfüllen? Was sind die konkreten Projektergebnisse?

2. Projektziele:

Leitfragen: Was sind die primären und sekundären Ziele Ihres Projekts? Wie wurden die Projektziele bestimmt und wer war an der Zielsetzung beteiligt? Tragen die Projektziele dazu bei, die übergeordneten Geschäfts- oder Bildungsziele Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation zu unterstützen?

3. Zielgruppen:

Leitfragen: Wer sind die Zielgruppen Ihres Projekts? Wie haben Sie die Bedürfnisse und Merkmale Ihrer Zielgruppe ermittelt und analysiert? Wurden Lernende in die Entwicklung eingebunden?

Teil II: Projektdurchführung

4. Projektumsetzung: (mindestens 2.500 Zeichen)

Leitfragen: Wie wurde das Projektteam zusammengestellt und welche Rollen und Verantwortlichkeiten wurden definiert? Wie wurde das Projekt umgesetzt? Wie wurden die verschiedenen Milestone-Phasen definiert, überwacht und angepasst? Welche Stolpersteine mussten überwunden werden? Wie wurden Feedback und Erkenntnisse aus einer Pilotphase und Reaktionen der Stakeholder sowie Lernenden auf die Einführung bewertet und genutzt, um das Projekt weiter zu verbessern?

5. Methodik & Didaktik:

Welche methodischen und didaktischen Ansätze wurden im Rahmen des Projekts eingesetzt?

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Microlearning | <input type="checkbox"/> Blended Learning | <input type="checkbox"/> Game Based Learning | <input type="checkbox"/> Kompetenzmanagement |
| <input type="checkbox"/> Learning Nuggets | <input type="checkbox"/> User-generated Content | <input type="checkbox"/> Serious Gaming | <input type="checkbox"/> Personal Learning Environment |
| <input type="checkbox"/> Social Learning | <input type="checkbox"/> Lernpfade | <input type="checkbox"/> Simulation | <input type="checkbox"/> Workplace Learning |
| <input type="checkbox"/> Selbstbestimmtes Lernen | <input type="checkbox"/> Storytelling | <input type="checkbox"/> Szenariobasiertes Lernen | <input type="checkbox"/> Learning Journey |
| <input type="checkbox"/> Adaptives Lernen | <input type="checkbox"/> Rollenspiel | <input type="checkbox"/> Escape Game | <input type="checkbox"/> Immersives Lernen |
| <input type="checkbox"/> Hybrides Lernen | <input type="checkbox"/> Gamification | <input type="checkbox"/> Massice Open Online Course | <input type="checkbox"/> Sonstige, bitte im Textfeld unten angeben. |

6. Bildungstechnologie:

Welche Bildungstechnologien wurden im Rahmen des Projekts eingesetzt?

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Adaptives Lernsystem | <input type="checkbox"/> Virtual Reality | <input type="checkbox"/> Learning Management System | <input type="checkbox"/> Web Based Training (WBT) |
| <input type="checkbox"/> Künstliche Intelligenz | <input type="checkbox"/> Extended Reality | <input type="checkbox"/> Learning Experience Platform | <input type="checkbox"/> 3D-Welten |
| <input type="checkbox"/> Chatbots | <input type="checkbox"/> Augmented Reality | <input type="checkbox"/> Experience API | <input type="checkbox"/> Online-Trainingsbibliothek |
| <input type="checkbox"/> Learning Analytics | <input type="checkbox"/> Mixed Reality | <input type="checkbox"/> Social Learning Platform | <input type="checkbox"/> Lern-App |
| <input type="checkbox"/> Videotraining | <input type="checkbox"/> Multiverse | <input type="checkbox"/> Mobile Learning | <input type="checkbox"/> Digital Whiteboards |
| <input type="checkbox"/> Podcast | <input type="checkbox"/> Lernportal/Lernplattform | <input type="checkbox"/> Virtual Classroom | <input type="checkbox"/> Sonstige, bitte im Textfeld unten angeben. |

Sonstige Ansätze und Methoden:

Teil II: Projektdurchführung

7. Rollout & Promotion:

Leitfragen: Welche Strategien haben Sie verfolgt, um das Rollout innerhalb Ihres Unternehmens oder einer breiteren Zielgruppe zu bewerben? Welche Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen wurden konkret ergriffen?

8. Akzeptanz & Lernerfolg:

Leitfragen: Auf welche Akzeptanz ist das Projekt bei den Zielgruppen gestoßen? Welche Maßnahmen haben zur Erhöhung der Sichtbarkeit und Akzeptanz Ihres Projekts beigetragen? Wie haben Sie den Lernerfolg Ihres Projekts gemessen? Konnten Sie sicherstellen, dass Lerntransfer gefördert und das Feedback der Lernenden konstruktiv zur weiteren Optimierung des Projekts genutzt wurde?

9. Innovationen: (mindestens 3.000 Zeichen)

Leitfragen: Setzt Ihr Projekt neue Maßstäbe in Ihrem Unternehmen oder in der L&D-Branche? In welchen Bereichen betrachten Sie Ihr Projekt als innovativ im Vergleich zu bestehenden Lösungen oder Praktiken? Wie haben Sie auf eventuelle Widerstände oder Herausforderungen bei der Einführung reagiert?

Teil III: Projektergebnis

10. Nachhaltigkeit:

Leitfragen: Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Projekts in Bezug auf Anpassungen, Skalierungen oder Erhöhung des betrieblichen Reifegrades? Inwiefern trägt Ihr Projekt zur kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung im L&D-Bereich Ihres Unternehmens bei? Planen Sie, Projekterkenntnisse für zukünftige Projekte innerhalb Ihrer Organisation zu nutzen, wenn ja welche Erkenntnisse sind dies?

11. Projektfazit:

Leitfragen: Was hat gut funktioniert, was weniger, und warum? Welche KPIs (Key-Performance-Indikator) und Evaluationsergebnisse sprechen für Ihren Projekterfolg? Hatte Ihr Projekt Einfluss auf die betriebliche Lernstrategie oder Lernkultur?

12. Lessons Learned:

Leitfragen: Was sind die wichtigsten Erkenntnisse, die aus Ihrem Projekt gewonnen wurden? Welche Empfehlungen würden Sie anderen L&D-Profis geben, die ähnliche Herausforderungen bewältigen möchten?

13. Zitate:

Bitte fügen Sie ein oder mehrere Zitate von Projektbeteiligten und/oder Lernenden ein.

Teil IV: AWARD Auszeichnungen

Nach dem Einsendeschluss am 30. September 2024 werden unter den eingereichten Projekten von den Experten-Kommissionen die AWARD-Gewinner und die Projekte des Jahres 2025 ermittelt. Für eine Projekteinreichung zum eLearning AWARD erheben wir **keine** Teilnahmegebühr. Wir decken die uns entstehenden Aufwände durch Erhebung einer Veröffentlichungsgebühr, die wir gleichmäßig auf alle AWARD-Gewinner

uulegen. Wahlweise stehen unseren Gewinnern gegen Entgelt das u.g. AWARD Gewinner-Paket und das digitale MedienSet zum Ankreuzen zur Auswahl. Zusätzlich erhalten alle Gewinner kostenlose Eintrittskarten zur Verleihung der **Projekte des Jahres** Platz 1-3 im Rahmen der **LEARNTEC 2025**.

AWARD Veröffentlichungsgebühr

Veröffentlichung im Jahrbuch eLearning 2025

Die Veröffentlichung der AWARD-Gewinner erfolgt in Form einer von der AWARD-Redaktion aufbereiteten 4-seitigen Projektdokumentation im Februar 2025. Im Anschluss werden die Projektdokumentationen im Online-Magazin des eLearning Journals übernommen und sind somit durch Verlinkung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit verwendbar. Kosten **3.534 Euro** zzgl. ges. MwSt.



AWARD Gewinner Paket

Glas-Trophys & UrkundenSet

Für den Fall des AWARD-Gewinns bestellen wir hiermit bis zu zwei exklusive Glas-Trophäen mit individueller Gravur zum AWARD mit Kategorie und Unternehmensname sowie bis zu zwei entsprechende Zertifizierungs-Urkunden. Kosten **685 Euro** zzgl. ges. MwSt.

Wir möchten zusätzliche Glas-AWARDS mit entsprechen Zertifizierungs-Urkunden für weitere Projektbeteiligte mit einer Gebühr in Höhe von je **385 Euro** zzgl. ges. MwSt. bestellen.



AWARD Medien Paket

Digitales MedienSet

Für weitere Bedarfe unseres internes Marketings oder externen Öffentlichkeitsarbeit bestellen wir im Fall des AWARD-Gewinns folgendes digitales MedienSet inklusive zeitlich unbegrenzter Mediennutzungsrechte: Bis zu zwei individuell ausgezeichnete digitale AWARD-Siegel sowie eine Datei mit der redaktionell aufbereiteten und im AWARD-Layout gestalteten achtseitigen Projektdokumentation zur freien Verwendung (Auf Wunsch auch mit druckfähig ausgezeichneten Schnittmarken). Kosten **425 Euro** zzgl. ges. MwSt.



Teil IV: AWARD Einreichung

Datenschutz & Einreichungsvoraussetzungen

Siepmann Media erhebt und verarbeitet die personen- und unternehmensbezogenen Daten der Teilnehmenden am eLearning AWARD im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen. Die erfassten Daten werden ausschließlich für die Organisation, Durchführung und Nachbereitung des AWARD-Verfahrens genutzt. Die Speicherung der Daten erfolgt zum Zweck der Beurteilung für die Vergabe eines eLearning AWARD. Erhoben werden ausschließlich Daten, die für die Teilnahme am Call for Papers erforderlich sind, wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Unternehmenszugehörigkeit und Informationen zum eingereichten Projekt. Mit Ihrer Teilnahme und Einreichung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu diesen Zwecken zu. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf führt zur Löschung Ihrer Daten, sofern keine rechtlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Durchführung des AWARD-Verfahrens notwendig ist. Alle Empfänger sind ebenfalls zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Siepmann Media ergreift angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre Daten vor Missbrauch, Verlust oder unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Durch die Einreichung eines Projektes entsteht kein Rechtsanspruch auf die Verleihung eines eLearning AWARD. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine fachlich qualifizierte Jury auf Basis der vorgelegten Unterlagen und nach Maßgabe der Bewertungskriterien. AWARDS die verliehen wurden, können, sofern hierfür wichtige Gründe vorliegen, rückwirkend aberkannt werden. Wichtige Gründe sind z.B. rechts- oder sittenwidrigen Umsetzung, Anwendung oder Vermarktung eines Projektes (Verstoß gegen den Datenschutz, Diskriminierung, unlauterer Wettbewerb, Verletzung von Urheberrechten etc.) auf Seiten der beteiligten Unternehmen. Siepmann Media behält sich vor, eine Aberkennung des AWARDS unabhängig vom Ausgang zivil- oder strafrechtlicher Verfahren gegen ein beteiligtes Unternehmen, vorzunehmen. Der Vertragspartner für die Verleihung und Veröffentlichung des eLearning AWARD ist Siepmann Media. Siepmann Media hat das IFBB - Institut für Betriebliche Bildung GmbH mit der fachlich-wissenschaftlichen Begutachtung der eingereichten Projekte beauftragt. Die Begutachtung erfolgt objektiv und unabhängig nach einem festgelegten Kriterienkatalog, um die Integrität und Qualität des Wettbewerbs zu gewährleisten.

Rechnungsnehmer

(Diese Angaben sind verpflichtend)

Unternehmen:

Titel: **Frau** **Herr** **Divers**

Vorname: **Nachname:**

Position: **Abteilung:**

PLZ: **Stadt:**

Straße: **Hausnummer:**

eMail: **Telefon:**

Checkliste zur Abgabe des Call for Papers:

- Füllen Sie das den Call for Papers möglichst aussagekräftig aus.
- Senden Sie den ausgefüllten Call for Papers per eMail fristgerecht an award@elearning-journal.de.
- Fügen Sie in der Einreichung per eMail folgende Zusatzanlagen bei:
 - **Porträtfotos der Projektverantwortlichen**
 - **5 Screenshots** oder vergleichbares Bildmaterial in hoher Auflösung
 - **Informationsmaterial:** Je mehr, desto weniger Rückfragen gibt es von der Jury.

Beachten Sie unbedingt die Abgabefrist!
Der späteste Abgabetermin ist der 30.09.2024, 18:00 Uhr

(Eingang bei der Registrierungsstelle - award@elearning-journal.de)

Telefon: +49 (0) 4746 / 726 885

Siepmann Media | Zum Dorfe 28 | 27628 Hagen im Bremischen